



Thessaloniki, den 24. April 2018

PRESSEMITTEILUNG

Soziale Einbeziehung „unsichtbarer“ Jugendlicher und Erwachsener: Wiedereingliederung und Weiterbildungspfade für gefährdete Gruppen

Unzureichende Qualifizierung, Rückzug aus Bildung und Ausbildung und Langzeitarbeitslosigkeit sind Phänomene, die eng miteinander verflochten sind und sich im Laufe eines Lebens oft potenzieren. Zur Verhinderung und Bekämpfung der Ausgrenzung von Jugendlichen und Erwachsenen haben staatliche Stellen in ganz Europa gezielte Einbeziehungsmaßnahmen entwickelt, um den Bedürfnissen von Menschen, die durch die Maschen der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitik fallen, Rechnung zu tragen.

Für Menschen, denen es an grundlegender Alltags- und Arbeitskompetenz mangelt, sind ganzheitliche Strategien erforderlich, bei denen Gesundheits- und Sozialdienste mobilisiert und Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, wie etwa die Suche nach einem Arbeitsplatz und die Vermittlung eines Praktikums, auf die letzte Phase eines persönlichen Wiedereingliederungsprogramms verschoben werden können.

In der EU wurde eine Vielzahl von Einbeziehungsdiensten entwickelt, die sich hinsichtlich ihrer Art und ihres Umfangs von Land zu Land ganz erheblich voneinander unterscheiden. Zum besseren Verständnis des aktuellen Stands hat das Cedefop zusammen mit seinem Netzwerk nationaler Experten, ReferNet, eine Reihe von Berichten über Förderprogramme und aufsuchende Dienste in den EU-Mitgliedstaaten erstellt.

Das Cedefop gibt in seinem aktuellen Kurzbericht einen Überblick über die Situation. Nähere Informationen erhalten Sie, indem Sie [hier](#) klicken.

Die Pressemitteilungen des Cedefop finden Sie [hier](#).

Wenn Sie weitere Medienprodukte des Cedefop (Newsletter, Zeitschriften, Kurzberichte usw.) beziehen wollen, erstellen Sie bitte [ein Nutzerkonto auf unserer Website](#).

Kontakt

Pressebüro: Rosy Voudouri

Tel.: +30 2310 490012, E-Mail: rosy.voudouri@cedefop.europa.eu

Leiter der Abteilung Kommunikation: Gerd Oskar Bausewein:

Tel.: +30 2310 490288, E-Mail: gerd-oskar.bausewein@cedefop.europa.eu

Über das Cedefop

Das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), eine Agentur der Europäischen Union mit Sitz in Thessaloniki (Griechenland) unterstützt die europäische Politikgestaltung im Bereich der Berufsbildung.

Besuchen Sie uns auf   